

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen „Hundemenschen“ Stand, März 2011

A Allgemeines

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf Anmeldung und Teilnahme an den Trainings- und Beratungsangeboten von HUNDEMENSCHEN anzuwenden.
2. Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass der/die AuftraggeberIn gleichzeitig der/die HundehalterIn ist.

B Geltungsbereich

1. HUNDEMENSCHEN erbringt sämtliche Dienstleistungen auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldebestätigung geltende Fassung, die auf der Homepage von HUNDEMENSCHEN unter www.hundemenschen.com zu lesen ist.
2. HUNDEMENSCHEN ist berechtigt, diese AGB zu ändern oder zu ergänzen. Die jeweils neuen AGB werden erst für neu durchgeführte Buchungen wirksam. Für bereits erfolgte Buchungen gilt die jeweils gültige Fassung.

C Vertragsangebot, Vertragsabschluss

1. Sämtliche Angebote von HUNDEMENSCHEN sind freibleibend.
2. Der Vertrag, sprich die verpflichtende Anmeldung bzw. Buchung für die Teilnahme an einem Trainingsangebot, kommt mit der Anmeldung durch den/die AuftraggeberIn und nachfolgender Zusendung der Anmeldebestätigung von HUNDEMENSCHEN zustande.
3. Anmeldungen und Anmeldebestätigungen für die Teilnahme an einem Trainingsangebot erfolgen grundsätzlich über Mail. In Ausnahmefällen können diese auch mündlich oder mittels Post erfolgen.
4. Der Vertrag Beratungs- und Einzelstunden kommt nach individueller Vereinbarung zustande und ist grundsätzlich verbindlich.

D Vertragsgrundlagen

1. Grundlage des jeweils gebuchten Trainingsangebotes ist dessen Beschreibung auf der Homepage von HUNDEMENSCHEN (www.hundemeschen.com), die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die gesetzlichen Bestimmungen, sowie etwaige Sondervereinbarungen.
2. HUNDEMENSCHEN verpflichtet sich zu einem freundlichen und respektvollen Umgang mit den Hunden unter Beachtung des Wiener Tierschutz- und Tierhaltegesetzes, sowie dessen Nebenbestimmungen. Dies wird auch vom/von der Hundehalter/in erwartet, wie auch das selbstverständliche Entfernen von Hundekot im öffentlichen Raum.
3. Falls HUNDEMENSCHEN durch unerwartete Vorkommnisse gebuchte Termine oder Vereinbarungen nicht oder nur teilweise erfüllen kann, ist HUNDEMENSCHEN verpflichtet, einen Ersatztermin anzubieten.
4. Bei Versäumnis der Teilnahme an einem gebuchten Trainingsangebot erfolgt keine Rückerstattung der Kosten.
5. Der/Die AuftraggeberIn versichert gegenüber HUNDEMENSCHEN, dass der teilnehmende Hund sein/ihr Eigentum, sowie frei von Parasiten und ansteckenden Krankheiten ist.

6. Der/Die AuftraggeberIn versichert gegenüber HUNDEMENSCHEN, dass sein/ihr Hund regelmäßig vorsorglich gegen Parasiten behandelt wird (z.B. regelmäßige Entwurmungen), sowie die jährlich empfohlenen Schutzimpfungen erhalten hat.

7. Außerdem ist der/die AuftraggeberIn verpflichtet HUNDEMENSCHEN über jede vorliegende Erkrankung oder den Verdacht einer bestimmten Erkrankung (chronisch oder akut), sowie über die bekannten charakterlichen, körperlichen und gesundheitlichen Besonderheiten des Hundes zu informieren.

8. Läufe Hündinnen sind bei Trainingsangeboten prinzipiell zugelassen. Der/Die AuftraggeberIn verpflichtet sich jedoch HUNDEMENSCHEN vor Beginn der Teilnahme darüber zu informieren.

9. Die Teilnahme mit sozial unverträglichen oder aggressiven Hunden ist nur nach vorhergehender Rücksprache mit HUNDEMENSCHEN möglich. Der/Die AuftraggeberIn verpflichtet sich HUNDEMENSCHEN vor Beginn der Teilnahme über Umstände dieser Art zu informieren. Dies betrifft vor allem die Untugenden seines Tieres (Raufer, Bissigkeit usw.).

10. Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen bei den Trainingsangeboten von HUNDEMENSCHEN nicht teilnehmen. Der/Die AuftraggeberIn kann jedoch ohne seinen/ihren Hund teilnehmen.

11. Bei einer z.B. aufgrund von Krankheit verursachten Verhinderung des/der Auftraggebers/Auftraggeberin an der Teilnahme besteht kein Anspruch auf einen Ersatztermin und es können keine Kosten rückerstattet werden. Der/Die AuftraggeberIn kann jedoch bei Erkrankung seines/ihrer Hundes ohne seinen/ihren Hund teilnehmen oder im Falle seiner/ihrer persönlichen Verhinderung, eine andere Person mit dem angemeldeten Hund teilnehmen lassen.

12. HUNDEMENSCHEN ist berechtigt, alle Daten des/der Auftraggebers/Auftraggeberin elektronisch zu speichern. HUNDEMENSCHEN wird diese Daten nicht an Dritte weiterleiten. Ausgenommen hiervon sind lediglich staatliche Stellen, denen gegenüber HUNDEMENSCHEN zur Auskunft verpflichtet ist.

E Haftung durch HUNDEMENSCHEN und den/die TrainerIn

1. Die Haftung durch HUNDEMENSCHEN ist mit Ausnahme von Personenschäden grundsätzlich nur auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

2. Für Schäden, die der Hund während des Trainings oder der Beratung dritten Personen, Tieren oder fremden Gegenständen zufügt, sowie für Bissverletzungen oder Verletzungen durch Sturz haftet, mit Ausnahme aufgrund fahrlässigem Verhalten seitens eines/einer Mitarbeiters/Mitarbeiterin von HUNDEMENSCHEN, ausschließlich der/die AuftraggeberIn.

3. Falls der Hund während des Trainings oder einer Beratung erkrankt oder verletzt werden sollte, ist, mit Ausnahme aufgrund grob fahrlässigen Verhaltens durch den/die TrainerIn, eine Haftung durch den/die TrainerIn oder HUNDEMENSCHEN ausgeschlossen.

4. Ein Freilauf ohne Maulkorb und Leine im Rahmen eines Trainingsangebots oder einer Beratung erfolgt ausschließlich auf Gefahr und Risiko des/der Auftraggebers/Auftraggeberin.

5. Erlaubt der/die AuftraggeberIn seinem Hund den Freilauf mit anderen Hunden, so ist er sich den damit verbundenen Risiken, die auf Grund der Gruppenhaltung und des Kontaktes mit anderen Hunden entstehen können bewusst und kann im Schadensfall keine Ansprüche an HUNDEMENSCHEN stellen.

6. Die Teilnahme an sämtlichen Trainingsangeboten erfolgt freiwillig und auf eigenes Risiko.

F Haftung durch den/die AuftraggeberIn

1. Während des Trainings oder der Beratung bleibt der/die AuftraggeberIn TierhalterIn.
2. Der/Die AuftraggeberIn haftet in jedem Fall für seinen/ihren Hund. HUNDEMENSCHEN übernimmt keinerlei Haftung (siehe dazu auch Punkt E/2)
3. Der/Die AuftraggeberIn ist verpflichtet seinen Hund Haftpflicht versichern zu lassen. HUNDEMENSCHEN behält sich das Recht vor, Hunde ohne Haftpflichtversicherung vom Training auszuschließen.
4. Der/Die AuftraggeberIn ist verpflichtet HUNDEMENSCHEN eine etwaige Erkrankung des Hundes sofort nach deren Bekannt werden zu melden. Ebenso verpflichtet sich der/die AuftraggeberIn die jährlich empfohlenen Schutzimpfungen seines Hundes durchführen zu lassen.
5. Beim bewussten Verschweigen von Untugenden oder Krankheiten gehen alle hieraus entstehenden Schäden in voller Höhe zu Lasten des/der Auftraggebers/Auftraggeberin. HUNDEMENSCHEN übernimmt keine Haftung für Schäden und gesundheitliche Folgen, die aufgrund unvollständiger Information durch den/die AuftraggeberIn entstanden sind.
6. Der/Die AuftraggeberIn haftet ausschließlich für sämtliche Schäden, die sein/ihr Hund während des Trainings oder der Beratung verursacht.
7. Der/Die AuftraggeberIn haftet für alle Schäden, die Dritten infolge von Krankheiten seines Hundes zugefügt werden.
8. Der/Die AuftraggeberIn verpflichtet sich zur Übernahme sämtlicher Kosten aufgrund etwaiger Schäden, welche der Hund während des Trainings oder der Beratung verursacht.

G Leistungen

1. Bei 8er Blöcken ist die Vereinbarung eines Trainingstermins mindestens 1 Woche im voraus erforderlich.

H Vertragsdauer

1. Dauer und Erfolg bei Training und Beratung von Hunden sind abhängig vom jeweiligen Hund und vor allem davon, wie konsequent und regelmäßig außerhalb des Unterrichts seitens des/der Hundehalters/in mit dem Hund gearbeitet wird. HUNDEMENSCHEN übernimmt keine Garantie für das Erreichen des Ausbildungszieles.
2. HUNDEMENSCHEN und der/die TrainerIn sind bemüht Termine pünktlich und zuverlässig einzuhalten und haben im Falle von Verzögerungen oder unvorhergesehenen Ausfällen (z.B. aufgrund von Krankheit) den/die AuftraggeberIn umgehend zu informieren.
3. 8er Blöcke haben eine Gültigkeitsdauer von 4 Monaten ab Ausstellungsdatum. Termine, die bis dahin nicht aufgebraucht wurden, gelten als verfallen. Eine Rückerstattung der Kosten ist nicht möglich.

I Preise und Zahlungen

1. Die Preise richten sich nach dem jeweiligen Angebot und sind der Homepage www.hundemenschen.com zu entnehmen.
2. Die zugrunde liegenden Preise sind grundsätzlich verbindlich.
3. Die Bezahlung ist am ersten Tag der Teilnahme an einem Trainingsangebot in bar zu

Begleichen bzw. im voraus bis spätestens zu Trainingsbeginn auf das Konto 281-435-70905, BLZ 20111, lautend auf Melanie Misensky, zu überweisen.

4. 8er Blocks sind im voraus in bar zu bezahlen bzw. auf das o.a. Konto zu überweisen.

5. Der Preis richtet sich nach dem zeitlichen Aufwand der jeweiligen Einheit und wird pro angefangener 1/2 Stunde laut aktueller Preisliste abgerechnet.

J Rücktritt

1. Im Falle des unberechtigten Rücktrittes des/der Auftraggebers/Auftraggeberin von einer Anmeldung zu einem Trainings- oder Beratungsangebot, ist HUNDEMENSCHEN berechtigt eine Stornogebühr in Höhe von € 25,00 in Rechnung zu stellen.

2. Bei vorzeitiger Beendigung des Auftrages durch den/die AuftraggeberIn erfolgt keine Rückerstattung der bereits bezahlten Gebühren.

3. Die Absage einer Einzelstunde muss schriftlich oder telefonisch bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin erfolgen. Sollte die Absage in einem kürzeren Zeitraum einlangen, wird ebenfalls eine Stornogebühr von € 25,00 in Rechnung gestellt.

4. HUNDEMENSCHEN ist berechtigt sämtliche Trainings- und Beratungsangebote aus Gründen höherer Gewalt (wie z.B. Krankheit, Witterung) abzusagen. Im Falle einer Absage und nicht Zustandekommen eines Ersatztermins durch HUNDEMENSCHEN wird die vollständig bezahlte Gebühr rückerstattet. Die Anmeldung des/der AuftraggeberIn bleibt für den Fall, dass ein neuer Termin genannt wird, bestehen.

5. Bei wiederholter Anwendung von Maßnahmen des Hundehalters, die mit unseren Prinzipien des respektvollen und gewaltfreien Umgangs mit dem Hund nicht vereinbar sind, ist HUNDEMENSCHEN berechtigt den/die TeilnehmerIn von der Teilnahme auszuschließen und den Vertrag zu kündigen. Eine Rückerstattung der Kosten ist in diesem Fall nicht möglich.

K Schlussbestimmungen und Salvatorische Klausel

1. Jegliche Änderungen und/oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

2. Für alle gegen einen Verbraucher, der im Inland seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, wegen Streitigkeiten aus diesem Vertrag erhobenen Klagen ist eines jener Gerichte zuständig, in dessen Sprengel der Verbraucher seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat. Für Verbraucher, die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keinen Wohnsitz in Österreich haben, gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

3. Salvatorische Klausel: Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB oder des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam und/oder unvollständig oder undurchführbar sein oder werden, oder sollte der Vertrag Lücken aufweisen, so wird hiervon die Rechtswirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen und Vereinbarungen nicht berührt und zieht nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Eine unwirksame Bestimmung wird durch eine dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck am nächsten kommende, rechtsgültige Bestimmung ersetzt. Aus dem Umstand, dass die für HUNDEMENSCHEN entstehenden Rechte nicht ausgeübt werden, kann ein Verzicht auf diese Rechte nicht abgeleitet werden.